

Konrad Dickhaus ...

geboren 1952 im Kreis Olpe, studierte Geschichte, Germanistik und Musikwissenschaft an der Universität Köln, Musikpädagogik an der Universität Münster, unterrichtet als Oberstudienrat am Gymnasium Letmathe, spielt Orgel seit seiner Jugend und war auch vor seiner Tätigkeit als Organist an St. Aloysius (bis 2008) nebenamtlich als Organist und Chorleiter tätig.

Christoph Ramb ...

geb. 1959 in Iserlohn, studierte kath. Theologie, Geschichte sowie Musikpädagogik an der Universität Münster, arbeitet als Oberstufenleiter an der Gesamtschule Unna Königsborn, spielt Orgel seit seiner Jugend und war lange nebenamtlich als Organist und Chorleiter in den Pfarreien Heilig Geist und Hl. Dreifaltigkeit tätig. Zurzeit nimmt er Organistenvertretungen in unterschiedlichen Gemeinden in Iserlohn und Hemer wahr.



Von links: Christoph Ramb, Markus Wieczorek, Konrad Dickhaus

Markus Wieczorek ...

geb. 1972 in Krappitz / Oberschlesien (Polen) arbeitet als Diplom-Sozialarbeiter in einer Justizvollzugsanstalt. 1998-2000 erhielt er Orgelunterricht bei Dekanatskirchenmusiker Wolfgang Hohmann in Dortmund. Er hat an Kursen zur Orgelimprovisation bei Wolfgang Hohmann und Ansgar Wallenhorst teilgenommen. Markus Wieczorek spielt als Organist vertretungsweise in unterschiedlichen Kirchengemeinden (u.a. Hl. Dreifaltigkeit, Iserlohn). Sein Schwerpunkt liegt seit kurzem in der Gemeinde Christkönig in Hemer.

Mit der Kollekte am Ausgang nach dem Orgelkonzert möchten wir die folgenden Projekte in Iserlohn unterstützen:

"CariTasche" ...

ist ein Laden für Leib und Seele, in dem Mitarbeiter/innen der Caritas Lebensmittel, besonders Obst und Gemüse aufbereiten, die von Supermärkten, Bäckereien, Landwirten nicht mehr benötigt werden und vernichtet würden. Alle berechtigten Personen werden in der "CaritasTasche" persönlich bedient. Mit den Einnahmen aus Spenden usw. refinanziert die „CariTasche“ einen Teil ihrer Kosten wie Ladenmiete, Nebenkosten, KFZ und Einrichtung.

Iss was?!

Mittagstisch im Lutherhaus

Der Mittagstisch "Iss was?!" im Lutherhaus an der Obersten Stadtkirche wird in der Zeit zwischen Erntedankfest und Gründonnerstag angeboten, und zwar jeden Montag und Donnerstag in der Zeit zwischen 12:00 und 14:00 Uhr. Er wird von der Frauenhilfe im Lutherhaus (Träger: Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde Iserlohn) und den Caritas-Konferenzen Iserlohn organisiert. Durchschnittlich 114 Essen, zubereitet von der Küche des Bethanien-Krankenhauses, werden jeweils an den Isswas-Tagen ausgegeben. Immer mehr Menschen wollen und müssen die Gelegenheit nutzen, für kleines Geld eine warme Mahlzeit zu erhalten.

**Vielen herzlichen Dank
für Ihre Unterstützung!**

Gott vergelt's!



Orgel- konzert

CariTaste

29. März 2009

Hl. Dreifaltigkeit

Iserlohn

16 Uhr

Ist das ein Fasten, wie ich es liebe, /
 ein Tag, an dem man sich der Buße unterzieht:
 wenn man den Kopf hängen lässt,
 so wie eine Binse sich neigt, /
 wenn man sich mit Sack und Asche bedeckt?
 Nennst du das ein Fasten /
 und einen Tag, der dem Herrn gefällt?
 Nein, das ist ein Fasten, wie ich es liebe: /
 die Fesseln des Unrechts zu lösen, /
 die Stricke des Jochs zu entfernen,
 die Versklavten freizulassen, /
 jedes Joch zu zerbrechen,
 an die Hungrigen dein Brot auszuteilen, /
 die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen,
 wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden /
 und dich deinen Verwandten nicht zu entziehen.

Jesaja 58,5-7

Es ist schön, ein hungerndes Kind zu sättigen,
 ihm die Tränen zu trocknen,
 ihm die Nase zu putzen,
 es ist schön, einen Kranken zu heilen.
 Einen Bereich der Ästhetik,
 den wir noch nicht entdeckt haben,
 ist die Schönheit der Gerechtigkeit
 Über die Schönheit der Künste
 eines Menschen, der Natur
 können wir uns halbwegs einigen.
 Aber -

Recht und Gerechtigkeit

sind auch schön,
 und sie haben ihre Poesie,
 wenn sie vollzogen werden.

Heinrich Böll

Programm

Leon Boëllmann (1862-1897)

Introduction - Choral und
 Prière á Notre Dame
 aus der Suite Gothique
 Orgel: Markus Wieczorek

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Concerto nach dem Oboenkonzert
 von Alessandro Marcello d-Moll
 BWV 974
 Orgel: Konrad Dickhaus

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Thema mit Variationen

Fanny Hensel (1805-1847)

Prélude
 Orgel: Ute Springer

César Franck (1822-1890)

Prélude, Fugue et Variation h-Moll
 Orgel: Christoph Ramb

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

„Meine Seele erhebt den Herrn“
 aus den Schübler-Chorälen BWV 648
 (im Tonus Peregrinus)

Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901)

1. Satz der Sonate Nr. 4 a-Moll „Tonus Peregrinus“
 Orgel: Tobias Aehlig

Petr Chaloupsky (*1964)

Meditace (Meditation) d-Moll
 Toccata D-Dur
 Orgel: Markus Wieczorek

Mitwirkende Organisten

Ute Springer ...

Ist zusammen mit ihrem Mann
 Hanns-Peter Springer seit 2001 Kan-
 torin an der Obersten Stadtkirche in
 Iserlohn. Ute Springer gewann 1991
 den 1. Preis beim Landeswettbewerb
 „Jugend musiziert“ im Fach
 Orgel, studierte 1992-1997 Kirchen-
 musik (A-Examen) an der Musik-
 hochschule in Detmold. Sie kann
 weiterhin zahlreiche Fortbildungen
 und Meisterkurse sowie eine Ausbildung für
 „Populärmusik für hauptberufliche Kirchenmusiker“
 vorweisen. Zurzeit
 unterrichtet sie nebenamtlich als Musiklehrerin am Märki-
 schen Gymnasium in Iserlohn.



Tobias Aehlig ...

1980 in Berlin geboren, begann sei-
 ne musikalische Laufbahn mit sie-
 ben Jahren im Knabenchor der St.
 Hedwigs-Kathedrale (Berlin). Den
 ersten Orgelunterricht erhielt er bei
 Dr. Johanna Schell und später bei
 Domorganist Thomas Sauer. Im Juli
 2007 schloss er sein Kirchenmusikstu-
 dium an der Universität der Künste
 in Berlin mit dem A-Diplom ab. Seit
 Mai 2008 ist Tobias Aehlig als Dekana-
 tskirchenmusiker für das Dekanat Märkisches Sauerland
 an St. Aloysius in Iserlohn beheimatet. Nebenbei vervoll-
 ständigte er seine Studien mit dem Konzertexamen im Fach
 Orgelliteratur bei Prof. Leo van Doeselaar und im Fach
 Orgelimprovisation bei Prof. Wolfgang Seifen an der Uni-
 versität der Künste in Berlin.

